

Geschäftsbericht 2018



ORGANE UND VERANTWORTLICHKEITEN

Stiftung Tram-Museum Zürich

Rechtsform
Private Stiftung, gegründet 2007
(gestiftet durch: Verein Tram-Museum Zürich)

Stiftungsrat
- Christoph Wehrli (Präsident), Verein Tram-Museum Zürich
- Rolf M. Bergmaier, Verein Tram-Museum Zürich
- Peter Fietz, Vertreter Förderverein Tram-Museum Zürich
- Thomas Hess, Vertreter Stadt Zürich
- Markus Ullmann, Vertreter Stadt Zürich (VBZ)

Geschäftsführung
Sarah Lüssi

Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers

TRAM-MUSEUM ZÜRICH
Forchstrasse 260
8008 Zürich
Telefon 044 380 21 62

info@tram-museum.ch
www.tram-museum.ch

MUSEUM UND SHOP
Mo, Mi, Sa, So 13–18h

Führungen für Gruppen
auch ausserhalb der
Öffnungszeiten

Umschlagbild: Tibert Keller
Rückseite: Karin Gubler

Geschäftsbericht 2018

INHALT

Vorwort des Präsidenten	4
Das Tram-Museum Zürich	6
Die Ausstellungs-Fahrzeuge	8
Aktivitäten und Attraktionen 2018	12
Kennzahlen 2018	15
Dank	17
Jahresrechnung und Revisionsbericht	18

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, Liebe Freunde des Tram-Museums Zürich

Nach den umfassenden Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2017, wappnete sich das Tram-Museum für ein etwas ruhigeres Jahr. Doch ruhig wurde es nicht. Dass am Schluss erstmals ein positiver finanzieller Abschluss resultierte, sei mit einigem Stolz gleich zu Beginn vermerkt.

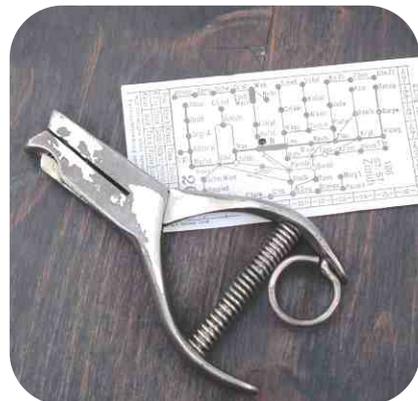
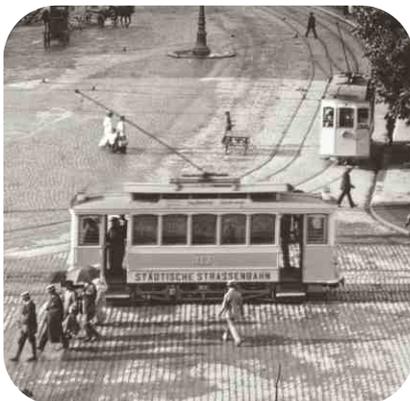
Dank der grossen Publizität im Vorjahr wurde und blieb das Tram-Museum ein gern besuchter Ort, an dem die Alltagskultur früherer Generationen hoch gehalten wird. Zum neuen Rekord von über 23'000 Eintritten verhalf aber auch der Entscheid, das Museum zusätzlich auch noch montags zu öffnen.

Der klassische Museumsbesuch, sei es durch Individualpersonen, Familien oder Gruppen, ist jedoch nur die eine Seite des "Geschäftes". Aus finanzieller Sicht sehr wesentlich ist die Vermietung des Hauses für Veranstaltungen. Die Möglichkeit, auch für grössere Gesellschaften historische Trams oder Busse aus dem eigenen Bestand zur Verfügung zu stellen, erhöht die Attraktivität des Museums für Gruppenbesuche stark und unterstützt das finanzielle Resultat zusätzlich. So auch in der Vorweihnachtszeit, als das Museum über ein Dutzend Mal vermietet werden konnte. Dieses sehr erfreuliche Ereignis, zusammen mit der hohen Anzahl an regulären

Eintritten, erlaubte es der Stiftung Tram-Museum Zürich das Geschäftsjahr 2018 mit einem positiven Resultat abzuschliessen. 1'812 Franken Gewinn mögen als bescheiden erscheinen, für eine Kulturinstitution wie das Tram-Museum ist ein positiver Abschluss jedoch nicht selbstverständlich.

Sei es der Besucherrekord oder das höchst erfreuliche finanzielle Resultat, hinter beidem steckt ein gewaltiges Mass an Arbeit und Einsatz. Der sehr engagierten und stets umsichtig waltenden Geschäftsführerin Sarah Lüssi möchte ich meinen allerbesten Dank ausdrücken. Der anhaltende Erfolg des Tram-Museums ist zu einem grossen Teil ihr selbst zu verdanken.

Doch wäre ein so vielschichtiger Betrieb ohne weitere Unterstützung nicht möglich. Seien es die vielseitigen Teilzeitangestellten oder ganz besonders die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vereins, ohne deren Mitarbeit das Museum nicht in dieser Form bestehen könnte. Letztere decken manche Funktionen ab, die anderweitig kaum sichergestellt werden könnten. Stellvertretend seien hier der personalintensive Fahrdienst, der Einsatz an der Kundenfront, sowie die Bewirtschaftung des kleinen, aber feinen Museumsshops genannt. Allen Mitwirkenden gebührt mein herzlichster Dank!



Danken möchte ich auch der Stadt Zürich, die das Tram-Museum mit einem jährlichen Beitrag von CHF 125'751.- unterstützt. Gerne sei an dieser Stelle aber auch auf die sehr angenehme Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich als Eigentümerin des Museumsgebäudes hingewiesen.

Eine ganz wesentliche Rolle spielen naturgemäss die Verkehrsbetriebe Zürich, ohne deren Unterstützung in betrieblicher wie technischer Hinsicht das Hauptmuseums-gut, die historischen Strassenbahnwagen, nicht fahrtüchtig gehalten werden könnten. Den vielen bekannten und unbekanntem Helfern der VBZ sei an dieser Stelle besonders gedankt. Allerdings sei auch nicht verhehlt, dass es für die VBZ zunehmend schwieriger wird, die Betriebstüchtigkeit der Museumswagen sicherzustellen. Primär fehlende technische Kapazitäten stehen der gewohnten und für den Museumsbetrieb sehr wichtigen Einsatzbereitschaft entgegen.

STMZ und VTMZ sind aber mit den VBZ im Gespräch, um einen gangbaren Weg zu finden.

Als Vertreter des VTMZ ist seit Januar 2018 mit Dr. Rolf Martin Bergmaier ein ausgewiesener Verkehrsfachmann und grosser Freund des historischen Züri-trams im Stiftungsrat.

Ende Oktober 2018 übergab Bruno Kühne seinen Sitz als Vertreter der Stadt Zürich im Stiftungsrat an seinen Nachfolger Thomas Hess. Für sein langjähriges Mitwirken gebührt Bruno Kühne grosser Dank: Seit 2007 stand er der Stiftung Tram-Museum Zürich mit Rat und Tat zur Seite.



CHRISTOPH WEHRLI

Präsident des Stiftungsrates





DAS TRAM-MUSEUM ZÜRICH

Seit 1882 das erste Rösslitrाम durch Zürichs Strassen rollte, gehört das Tram zum Stadtbild. Die Geschichte der Zürcher Strassenbahnen beginnt zu einer Zeit rasanter technischer und gesellschaftlicher Veränderungen. Ein Besuch im Tram-Museum ist auch eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit der Stadt Zürich seit der Industrialisierung.

Seit 2007 ist das Tram-Museum Zürich im 1893 erbauten Depot Burgwies zu Hause. Das älteste Tramdepot der Stadt ist heute noch voll betriebstauglich.

Ein Ausflugsziel für die ganze Familie
Neben der Dauerausstellung zur Geschichte und Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs, mit Originalfahrzeugen von 1897 bis 1968, historischen Uniformen, Billettautomaten, Fotografien, Modellen, historischen Dokumenten und verschiedenen weiteren Schaustücken, finden regelmässig Sonderausstellungen statt.

Durch spielerische Elemente ist das Tram-Museum auch für Familien attraktiv. In die Fahrzeuge einsteigen, ein Tram von unten betrachten und mit dem Kindertram "Cobralino" selber fahren – im Tram-Museum können schon die Kleinsten etwas erleben.

Gruppenanlässe und Events

Ob Firmenausflug, Vereinsabend oder Familientreffen – das Tramdepot Burgwies bietet eine einmalige Kulisse für besondere Anlässe. Ob dies nun ein fachkundig geführter Museumsrundgang für eine kleine Gruppe, oder ein Abendessen für 200 Personen ist.

Im Tram-Museum Zürich kann man Kindergeburtstage feiern oder heiraten, ein Theater aufführen oder ein Symposium ausrichten. Informationen zu Führungen, Kindergeburtstagen, Angeboten für Schulklassen, speziellen Anlässen und zur Nutzung des Tram-Museums als Veranstaltungsort finden Sie auf unserer Website: www.tram-museum.ch

Die Museumsfahrzeuge

Die Fahrzeuge im Tram-Museum Zürich wurden vielleicht einmal ausrangiert, die meisten stehen jedoch nicht mehr auf dem Abstellgleis. Ein grosser Teil ist heute wieder fahrtüchtig und wird vom Verein Tram-Museum Zürich in Schuss gehalten. Die Wagen werden regelmässig von den VBZ gewartet und geprüft. Trotzdem sind die meisten Trams in der Dauerausstellung für unsere Gäste frei zugänglich.

Die Museumslinie 21

Immer am letzten Wochenende des Monats (ausser im Dezember) verkehrt die Museumslinie mit historischen Tramwagen. Die wohl schönste Tramlinie in Zürich fährt als einzige sowohl durch die Bahnhofstrasse, als auch durchs Limmatquai. Die Museumslinie 21 wird vom Verein Tram-Museum Zürich betrieben. Das Fahrpersonal, stilgerecht in alter Uniform, arbeitet ehrenamtlich und sorgt für glücklich leuchtende Augen und staunende Gesichter in der Innenstadt. Zum Mitfahren brauchen Sie lediglich ein gültiges ZVV-Billet. Den aktuellen Fahrplan finden Sie jeweils auf unserer Website, auf www.tram-museum.ch

Die Museums-Bus-Linie 51

Die Busgruppe des VTMZ pflegt mittlerweile drei historische Busse, welche an ausgewählten Fahrtagen auf der Museums-Bus-Linie 51 unterwegs sind. Ausserdem kommen die Oldtimer-Busse bei Vereinsausflügen und bei speziellen Anlässen, wie zum Beispiel als Shuttle an der langen Nacht der Museen, zum Einsatz.

Der Museumsshop

Der Shop ist bekannt für sein reichhaltiges Angebot an Fachliteratur zum Thema öffentlicher Verkehr. Neben sorgfältig ausgewählten Büchern, Postkarten und verschiedenen Souvenirs, finden sich Tram- und Busmodelle für Fans, alte Schilder und regelmässig auch spezielle Sammlerstücke aller Art für Liebhaberinnen und Liebhaber. Der Shop führt auch ausgesuchte Kinderspielwaren. Das Angebot wird durch das neue Buch-Antiquariat ergänzt.

Der Verein Tram-Museum Zürich

In unzähligen Stunden Fronarbeit restaurieren die Mitglieder des Vereins Tram-Museum Zürich seit 1967 historische Trams und Busse. So entstand auch eine grosse Sammlung von Fotos, Dokumenten und weiteren Objekten. Ab 1989 gab es im Depot Wartau ein erstes Tram-Museum. Dort ist jetzt die Tramwerkstätte des Vereins untergebracht, im Depot Hard am Escher-Wyss-Platz betreibt die Busgruppe des VTMZ ihre Werkstatt.

Die Mitglieder geniessen heute ein vielseitiges Jahresprogramm mit Fotofahrten, Fachvorträgen und mehr. Sie haben freien

Eintritt im Tram-Museum Zürich. Gesucht werden auch Aktive: Für die Restauration von Rollmaterial und als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in diversen Bereichen: Archiv, Bar, Fahrdienst, Museumsführungen, Shop.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Der Betrieb des Tram-Museums Zürich wurde 2007 einer eigens gegründeten Stiftung übertragen. Der Verein betreut weiterhin den Fahrbetrieb mit den historischen Fahrzeugen im Eigentum der Verkehrsbetriebe Zürich. Ohne die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder wäre der lebendige Museumsbetrieb nicht möglich. Um die Betriebskosten des Museums zu decken, sind wir auf Spenden angewiesen. Und auch für neue Sonderausstellungen, Kulturangebote und weitere Projekte im Zusammenhang mit der Vermittlung von Technik, Geschichte und Kultur des öffentlichen Verkehrs der Stadt Zürich, suchen wir Gönner und Sponsoren.

Unsere Kontoverbindung:

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
Konto-Nr.: 1115-0292.508
IBAN: CH12 0070 0111 5002 9250 8
zu Gunsten von:
Stiftung Tram-Museum Zürich
Forchstrasse 260
8008 Zürich.





DIE AUSSTELLUNGSFAHRZEUGE

In den 50 Jahren, die seit der Gründung des Vereins Tram-Museum Zürich vergangen sind, wuchs die Sammlung des TMZ auf 37 Wagen an. Auf dieser und den nächsten Seiten ist dieses Rollmaterial abgebildet.

Das Depot Burgwies ist inzwischen zu klein für den ganzen Fuhrpark. Im Museum braucht es auch genügend Platz für die Gäste. Da die Trams für den Betrieb auf der Museumslinie 21 regelmässig gewartet werden, sind immer einige in der Werkstatt. Andere werden gerade restauriert oder sind für zukünftige Projekte reserviert und zur Zeit eingelagert. In der Ausstellung findet man

daher nicht immer die gleichen Wagen:

- 1.) C 455 (Baujahr 1913)
- 2.) Ce 2/2 2 (Baujahr 1928)
- 3.) C 626 (Baujahr 1925)
- 4.) Ce 2/2 102 (Baujahr 1900)
- 5.) Ce 2/2 176 (Baujahr 1909)
- 6.) Ce 4/4 321 (Baujahr 1930)
- 7.) C 687 (Baujahr 1931)
- 8.) Ce 2/2 1 ZOS (Baujahr 1897)
- 9.) Xe 2/2 1905 (Baujahr 1962)



10



11



12



13



14



15



16



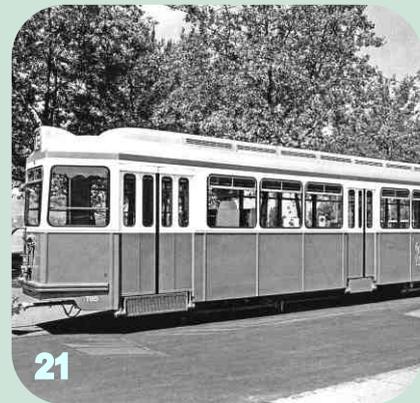
17



18

- 10.) Xe 2/2 1935 (Baujahr 1914)
- 11.) Xe 2/2 1952 (Baujahr 1924)
- 12.) X 101
- 13.) Be 4/4 1530 (Baujahr 1949)
- 14.) Ce 4/4 1392 (Baujahr 1950)
- 15.) C4 732 (Baujahr 1949)
- 16.) Z (LSB-Postrolli)
- 17.) Ce 2/2 2 LSB (Baujahr 1900)
- 18.) B 119 FB (Baujahr 1930/1955)

- 19.) Be 2/2 8 AGB 2 (Baujahr 1907)
- 20.) Be 4/4 1430 (Baujahr 1960)
- 21.) B 785 (Baujahr 1959)
- 22.) Be 4/6 1674 (Baujahr 1968)
- 23.) Be 4/6 1675 (Baujahr 1968)
- 24.) B 790 (Baujahr 1963)
- 25.) Polybahnwagen (Baujahr 1889)
- 26.) Be 4/4 1379 (Baujahr 1949)
- 27.) B 737 (Baujahr 1949)



- 28.) Xe 2/2 1953 (Baujahr 1963)
- 29.) B2 644 (Baujahr 1930)
- 30.) X2 1994 (Baujahr 1931)
- 31.) X2 1995 (Baujahr 1900)
- 32.) CFe 4/4 2 WMB (Baujahr 1903)

- 33.) Cobralino (Baujahr 2007)
- 34.) FBW 51UV 324 (Baujahr 1954)
- 35.) Saurer 4ZP 305 (Baujahr 1953)
- 36.) Be 2/2 1025 (Baujahr 1929)
- 37.) Saurer GUK 540 (Baujahr 1967)



28



29



30



31



32



33



34



35



36



37

AKTIVITÄTEN UND ATTRAKTIONEN 2018

Beschwingt vom Nachklang des Jubiläumsjahres, öffneten wir am 1. Januar 2018 das Tram-Museum zum ersten Mal an einem Montag. Der Museumsmontag erfreute sich bald grosser Beliebtheit. Bereits im Januar begann auch der Abbau der 50m langen Fotowand zur 50jährigen Vereinsgeschichte. Schon bald sollten die Proben für das Jazztheater "Ticket to Ride" beginnen und dafür musste einiges umgebaut und umgestellt werden. Unter anderem wurde mit den vereinten Kräften des VBZ-Notdienstes ein Turmwagen auf das Gleis hinter das Buffet gesetzt. So wurde auf den befahrbaren Gleisen des Depots etwas mehr Platz frei und da der Turmwagen nun auf einem Gleis ohne Fahrleitung stand, konnte er gefahrlos als Ständer für eine Schneemaschine verwendet werden. (So passiert als Überraschung beim Apéro Extraordinaire, am 20.12.2018).

Im 2018 bereicherte Jazzcetera mit dem Acappella-Theater „Ticket to Ride“ das Rahmenprogramm des Tram-Museums. Das 21-köpfige Ensemble des Chors inszenierte ein Stück mit Geschichten aus dem Zürcher Tram-Alltag. Die 6 Aufführungen im Mai und Juni waren alle ausverkauft, knapp 900 Besucherinnen und Besucher sahen das Stück. Das Tramdepot Burgwies mit all seinen Erinnerungen bot den idealen Raum für das musikalisch-kreative Spektakel.

Zum 125. Jubiläum der Grossstadt Zürich öffnete auch das Tramdepot Burgwies, am 6.

Juli 2018, seine Tore. Für den Anlass fuhren historische Trams zwischen Burgwies und Bahnhof Wiedikon. Das Museum konnte kostenlos besichtigt werden und auch Stadtrat Michael Baumer stattete uns einen Besuch ab, die VBZ waren mit einem Glücksrad und einem Infostand präsent.

Am 28. und 29. Juli 2018, anlässlich der Tage der offenen Werkstatt, verkehrten die Museumstrams bis ins Depot Wartau, nach Höngg, zur Tramwerkstatt des Vereins.

Am 1. September 2018 fand die lange Nacht der Zürcher Museen statt. Bis um 2h morgens waren unsere Trams und der Museumsbus unterwegs. Jazzcetera schaute nochmals im Museum vorbei, für zwei kleine Konzerte mit Stücken aus dem neuen Programm. Für Verpflegung sorgte das Depot-Bistro.

Vom 28. bis 30. September 2018 fand der 2. Food & Farmer's Market statt. Marktstände lokaler Produzenten und Streetfood-Stände luden ein, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Workshops, zum Beispiel „Kürbisschnitzen“ und „Schmieden“ für Kinder oder „Bierbrauen“ für Erwachsene, sowie Live-Musik rundeten das Programm ab.

Die Museumslinie 21 war an jedem letzten Wochenende im Monat (ausser im Dezember) unterwegs, der Museumsbus fuhr an zwei Sonntagen auf der Busmuseumslinie 51. Während des Mai- und Oktober-Fahrwochenendes fand ein Flohmarkt mit Tram- und Bus-Memorabilia, Literatur, Modellen und Postkarten statt.



23. Januar 2018
 Mit Hilfe des VBZ-Notdientes wird ein Turmwagen auf das Gleisstück ohne Fahrleitung (hinter dem Buffet) versetzt.



Jazzcetera
 Das Acappella-Theater "Ticket to Ride" von Jazzcetera zeigte Szenen aus dem Zürcher Tram-Alltag.



6. Juli 2018
 Zum 125. Jubiläum der Grosstadt Zürich öffnete das Tramdepot Burgwies seine Tore, die VBZ waren zu Gast und der Eintritt war kostenlos.

26. August 2018
 Das Kukuruz-Quartett beim "Guerilla-Konzert".





1. September 2018
An der Langen Nacht der Zürcher Museen waren unsere historischen Trams und der Museumsbus unterwegs.



28.-30. September 2018
Der 2. Food & Farmer's Market war ein voller Erfolg.



Weihnachten 2018
Im Depot Burgwies wurde für zahlreiche Weihnachtssessen aufgedeckt.

KENNZAHLEN 2018

Das Tram-Museum Zürich war 2018 jeden Montag, Mittwoch, Samstag und Sonntag, an insgesamt 207 Tagen, geöffnet und – sogar im langen und heissen Sommer – sehr gut besucht. Wir haben nicht damit gerechnet, dass der Besucherrekord vom Jubiläumsjahr 2017 (total 20'225 Besuchende), so schnell nochmals übertroffen wird, denn im 2018 konnten wir nicht so viele spezielle Rahmenveranstaltungen anbieten. Der neu eingeführte Öffnungstag am Montag bewährte sich schnell. Und trug einiges dazu bei, dass das Museum 2018 so viele Gäste begrüssen durfte. Total 23'439 Besucherinnen und Besucher wurden gezählt!

Ausserhalb der Öffnungszeiten bescherten uns Veranstaltungen wie etwa das Jazztheater "Ticket to Ride" (6 Aufführungen),

die lange Nacht der Zürcher Museen, aber auch eine grosse Anzahl von Gruppenanlässen und private Vermietungen viele Gäste. Im Jahr 2018 gab es 55 Führungen, 26 Kindergeburtstage, 14 Schülerworkshops und 27 Vermietungen. Im Zusammenhang mit Museumsbesuchen wurden 28 Extrafahrten gebucht.

Zum 125. Jubiläum der Grossstadt Zürich, am 6. Juli 2018, öffnete auch das Tramdepot Burgwies seine Tore und der Museumseintritt war gratis. Auch während des Food & Farmer's Markets, vom 28. bis 30. September 2018 war der Eintritt ins Museum frei. Öffentliche Führungen fanden am 6. Juli 2018 (3) und am 1. September 2018 (7) statt.

Eintritte	Öffnungszeiten	Führungen	Anlässe	Total
Januar	1'519	117	200	1'836
Februar	1'715	26	0	1'741
März	1'614	128	0	1'742
April	932	109	0	1'041
Mai	1'002	78	390	1'470
Juni	885	187	620	1'692
Juli	1'078	65	435	1'578
August	1'143	134	188	1'465
September	976	183	3'348	4'507
Oktober	1'575	109	97	1'781
November	1'295	123	451	1'869
Dezember	1'302	74	1'341	2'717
Total	15'036	1'333	7'070	23'439
Vorjahr	14'784	1'363	4'078	20'225



Anlässe	Führungen	Kindergeburtstage	Schüler-Workshops	Vermietungen	Extrafahrten
Januar	3	5	0	1	0
Februar	1	1	0	0	0
März	2	6	2	0	0
April	3	1	2	1	2
Mai	2	3	1	3	1
Juni	8	1	3	4	1
Juli	4	0	1	0	2
August	4	2	1	2	0
September	14	2	1	0	5
Oktober	6	1	1	1	2
November	4	2	2	3	3
Dezember	4	2	0	12	12
Total	55	26	14	27	28
Vorjahr	66	24	11	27	12



DANK

Für freundliche Nachbarschaft, gute Zusammenarbeit und Unterstützung danken wir:

Verein Tram-Museum Zürich, Förderverein Tram-Museum Zürich, Stadt Zürich Kultur, Verkehrsbetriebe Zürich, Confiserie Sprüngli, Familie Cadosch, Ernst Autotransport AG, Jazzcetera, Familie Lee (Restaurant Burgwies), Tibert Keller, Kukuruz Quartett, Stephan Oppliger & Team (Migros Burgwies), Secret Dinner (Suno Alta), Quartiertreff Hirslanden, sp*arcs, Walo Bertschinger AG, Sebastian Seubert & Team (HG Weindpot AG), TwoSpice, Verein Zürcher Museen, Schweizerischer Museumspass, Verkehrshaus der Schweiz Luzern.

Nebst vielen namenlosen Spenderinnen und anonymen Sponsoren unterstützen zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer den Museumsbetrieb. Sei es bei unseren Anlässen, als Aufsichtsperson, im Verkauf, als Museumspräsentator, im Fahrdienst auf der Museumslinie oder hinter den Kulissen im Archiv, in der Werkstatt, als Webmaster, im Shopteam, usw. Ohne die tatkräftige Mithilfe dieser Freiwilligen, würde es das Tram-Museum gar nicht geben. Ganz besonders bedanken wir uns daher bei:

Daniel Anderer, Arnd Bätzner, René Beyer, Rolf Martin Bergmaier, Monika Bischofberger, Harald Bollinger, Martin Braunschweiler, Herbert Brühlmann, Hanspeter Bühler, Peter Fietz, Hanspeter Friedli, Tino Frey, Andrea Gentsch, Bruno Gisler, Tommy Grünberg, Martin Gut, Marc Hanselmann, Steve Hauffe, Hansjörg Hurni, Peter Kamm, Jan Keller, Markus Knecht, Toni Kobza, Daniel Kohler, Matthias Lémans, Jean-Pierre Lohner, Alain Loichat, Lyam Motl, Michel Philippe, Susanne Neukom, Simon Neukom, Thomas Neukom, Karl Meili, Patrick Raimondi, Hans Rindlisbacher, Silvan Schäublin, Martin Schweizer, Angelina Stüdli, Hans Stüdli, Egon Sommer, André Sulzer, Christoph Wehrli, Irene Wehrli, Ruth Wehrli, Bernd Wittig und Ruedi Zimmermann.

Im Jahr 2018 leisteten Freiwillige des Vereins Tram-Museum Zürich über 3'300 Arbeitsstunden für Anlässe und Veranstaltungen des Tram-Museums Zürich, im Einsatzteam während der Öffnungszeiten und auf der Museumslinie 21.



Foto: Karin Gubler

JAHRESRECHNUNG UND REVISIONSBERICHT 2018

Der Stiftungsrat der Stiftung Tram-Museum Zürich genehmigte die Jahresrechnung 2018 am 27.2.2019. (vgl. nachfolgenden Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2018, Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang zur Jahresrechnung 2018)

Die Zusammensetzung des Stiftungsrats entspricht den Vorgaben gemäss Art. 7 der Urkunde. (vgl. Ziff 3 des Anhangs zur Jahresrechnung 2018)

Stiftung Tram-Museum Zürich

Zürich

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat zur Jahresrechnung 2018



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Tram-Museum Zürich

Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Tram-Museum Zürich für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Marcel Aeberhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Reto Tognina
Revisionsexperte

Zürich, 27. Februar 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Stiftung Tram-Museum Zürich, Zürich

BILANZ PER	31.12.2018			31.12.2017		
	CHF	CHF	%	CHF	CHF	%
AKTIVEN						
UMLAUFVERMÖGEN						
Flüssige Mittel		99'884	64		60'558	54
Forderungen aus Lieferung und Leistung		40'700	26		26'698	24
<i>Dritte</i>	37'686			6'590		
<i>VTMZ</i>	3'013			20'108		
Aktive Rechnungsabgrenzungen		15'761	10		24'306	22
UMLAUFVERMÖGEN		156'345	100		111'562	100
TOTAL AKTIVEN		156'345	100		111'562	100
PASSIVEN						
FREMDKAPITAL						
<i>kurzfristig:</i>						
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung						
<i>Dritte</i>		8'772	6		9'978	9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		861	0		4'050	4
Passive Rechnungsabgrenzung		44'900	29		8'805	8
FREMDKAPITAL		54'533	35		22'833	20
STIFTUNGSVERMÖGEN						
Stiftungskapital		100'000	64		100'000	104
Vortrag vom Vorjahr	-11'271			-13'011		
Defizitabdeckung FTMZ	11'271			13'011		
Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)	1'812	1'812	1	-11'271	-11'271	-10
STIFTUNGSVERMÖGEN		101'812	65		88'729	80
TOTAL PASSIVEN		156'345	100		111'562	100

Stiftung Tram-Museum Zürich, Zürich

ERFOLGSRECHNUNG	1.1.2018 bis 31.12.2018		1.1.2017 bis 31.12.2017	
	CHF	%	CHF	%
Eintritte	117'720	36	120'968	39
Provisionen	44'636	13	39'363	12
Subvention der Stadt Zürich	125'751	38	125'751	39
Vermietungen	25'930	8	10'220	3
Spenden	2'091	1	18'987	6
Übrige betriebliche Erträge	14'974	5	76	0
BETRIEBSERTRAG	331'103	100	315'364	100
Personalaufwand	-142'604	-43	-143'385	-45
Raumaufwand	-134'238	-41	-128'063	-41
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-602	0	-3'075	-1
Museumsgestaltung	-1'418	0	-2'138	-1
Angebote	0	0	-3'094	-1
Verwaltungsaufwand	-23'266	-7	-24'517	-8
Werbeaufwand	-1'260	0	-3'752	-1
Anlässe	-22'434	-7	-15'236	-5
Debitorenverlust	-430	0	-2'379	-1
BETRIEBSERGEBNIS	4'851	1	-10'274	-4
Finanzaufwand	-3'039	-1	-997	0
JAHRESVERLUST (-) / Jahresgewinn (+)	1'812	1	-11'271	-4

Stiftung Tram-Museum Zürich, Zürich

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2018

1. Zweck der Stiftung

Die gemeinnützige Stiftung ist Trägerin des Tram-Museums Burgwies in Zürich. Die Stiftung vermittelt der Öffentlichkeit auf lebendige Weise die Geschichte und Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs in Zürich und Umgebung. Dazu erstellt, betreibt und unterhält sie das Tram-Museum Burgwies in Zürich. Sie kann auch alle weiteren Tätigkeiten entfalten und Massnahmen ergreifen, die der Errichtung des vorgenannten Zwecks dienen.

2. Rechtsgrundlage

Stiftungsurkunde 10. Dezember 2007
Organisations- und Geschäftsreglement
Ausführungsbestimmungen zum Organisationsreglement
Personalreglement

3. Organe der Stiftung

Stiftungsrat

Christoph Wehrli Präsident
Thomas Hess
Rolf Bergmaier
Peter Fietz
Markus Ullmann
Bruno Kühne

Zusammensetzung des Stiftungsrates gemäss Art. 7 des Stiftungsstatuts:

Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ) ab 01.01.2018 Präsident
Stadt Zürich ab 01.11.2018
Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ) ab 01.01.2018
Förderverein Tram-Museum Zürich (FTMZ)
Stadt Zürich - Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ)
Stadt Zürich bis 31.10.2018

Geschäftsleitung

Sarah Lüssi

Der Stiftungsrat sowie die Geschäftsleitung zeichnen kollektiv zu zweien.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

4. Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2018

5. Angaben über die in der Jahresrechnung verwendeten Grundsätze

Die Bilanzierung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

6. Verbindlichkeit gegenüber Personalvorsorge

Gegenüber der Personalvorsorge bestehen per 31. Dezember 2018 keine Verbindlichkeiten von (im Vorjahr CHF 1'086.05).

7. Jahresergebnis

Der Jahresgewinn in Höhe von CHF1'812 wird dem Stiftungsvermögen gutgeschrieben

8. Vollzeitstellen

Die Stiftung Tram-Museum Zürich beschäftigte im Berichts- und Vorjahr weniger als 10 Mitarbeitende.



«Ich werde nie vergessen...»

«Wir wohnten direkt an der Tramhaltestelle...»

«Vorne beim Wagenführer...»

«Mit dem 12er...»

«Und dann der Kondukteur...»

«Nur wir Buben, auf dem Schulweg...»

«Als ich damals nach Zürich kam...»

«...und jedes Billett kam ins Album...»

«...natürlich auf dem Trittbrett!»

«...auf der Linie 1!»

TRAM-MUSEUM ZÜRICH
Forchstrasse 260
8008 Zürich
Telefon 044 380 21 62

info@tram-museum.ch
www.tram-museum.ch

MUSEUM UND SHOP
Mo, Mi, Sa, So 13–18h

Führungen für Gruppen
auch ausserhalb der
Öffnungszeiten